

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lippstadt

An den Bürgermeister der Stadt Lippstadt
Herrn Arne Moritz
Stadthaus 1.30
Ostwall 1
59555 Lippstadt

Godehard Pöttker
Fraktionsvorsitzender

godehard@poettker.com
www.mehrlebenfuerlippstadt.de

FDP-Stadtverband Lippstadt

T: 0171 4780888

Antrag zur Tagesordnung

Antragsteller FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lippstadt		Datum
Beratung im Stadtrat	Öffentlich / nicht öffentlich öffentlich	am 22.02.2021

Titel

Beschlussantrag zur Einrichtung einer Kommission für die Überarbeitung der Gestaltungssatzung und der Werbesatzung für den historischen Stadtkern der Stadt Lippstadt

Beschlussantrag / Anfrage:

Der Rat möge beschließen,
zur Überarbeitung der Gestaltungssatzung und der Werbesatzung für den historischen Stadtkern der Stadt Lippstadt, eine Kommission mit folgendem Auftrag einzusetzen:

1. Erarbeitung notwendiger textlicher und inhaltlicher Anpassungen der Satzungen zur Gestaltung eines attraktiven Einkaufs- und Wohnumfeldes im Bereich des Stadtzentrums unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen u.a. in Bezug auf die Attraktivität als Handelsstandort, die Knappheit von Wohnraum und die Klimaschutzziele.
2. Entwicklung von Vorschlägen, wie die Texte insgesamt zu einem Leitfaden weiterentwickelt werden können, der die Möglichkeiten zur Gestaltung anstelle von Einschränkungen durch Verbote betont.

Die Kommission soll aus Vertreter/innen der Fraktionen bestehen. Zudem sollten Vertreter/innen aus der Stadtverwaltung, WFL oder GWL, die Änderungskommission ergänzen. Eine besondere Aufgabe obliegt dem Gestaltungsbeirat. Die Vorschläge und Ergebnisse werden mit diesem beraten. Die Steuerung der Änderungskommission könnte über die WFL erfolgen. Damit könnte das in Kürze beginnende „Zentrumsmanagement“ im Dialog mit der Änderungskommission arbeiten. Das

abschließende Ergebnis dieses Prozederes sind in Stadtentwicklungsausschuss und Rat der Stadt Lippstadt zu diskutieren und abzustimmen.

Begründung:

Die unten aufgeführten Rahmenbedingungen in den Innenstädten im Allgemeinen, insbesondere bezogen auf den historischen Kern der Stadt Lippstadt, haben sich in den letzten 5 Jahren durch verschiedene Entwicklungen zum Teil extrem verändert.

Besonders dramatisch beobachten wir die Entwicklung der letzten 12 Monaten, ausgelöst durch Corona – Verschärfungen um Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung, die die Innenstädte immer mehr erodieren lassen.

Aktuell werden von Land und Bund verschiedene Förderprogramme diskutiert und auf den Weg gebracht, die sich für die unten aufgeführten Zielsetzungen hervorragend eignen, um finanzielle Unterstützung und Umsetzbarkeit zu ermöglichen. Die Aktualisierung der Gestaltungs- und Werbesatzung für den historischen Stadtkern der Stadt Lippstadt ist daher ein notwendiger und sinnvoller erster Schritt. Die Gestaltungs- und Werbesatzung sind dabei als eine Einheit zu betrachten. Eine klare Ausrichtung der Gestaltungs- und Werbesatzung schafft die notwendigen Rahmenbedingungen für private und öffentliche Investitionen.

Externe Rahmenbedingungen:

- Gewachsene Bedeutung integrierter Verkehrskonzepte im Zuge des wachsenden Klimabewusstseins, verändern den Mix der zu berücksichtigenden Verkehrsteilnehmer für Besucher und Anwohner
- Weiterentwicklung im Bereich individuellen Energieerzeugung, -speicherung, -nutzung und -einsparung im Bereich der Gebäudetechnik
- Wahrnehmbar steigender Leerstand bei Ladenlokalen und Büroflächen u.a. infolge des wachsenden Online-Handels, nicht realisierbarer Mietpreiserwartung und mangelnder Nachfolgen aufgrund fehlender Attraktivität bzw. Perspektive
- Leerstand / Modernisierungstau bei Wohnraum in der Innenstadt

Rahmenbedingungen, die spezifisch für Lippstadt sind:

- Umgestaltung der „südlichen Altstadt“
- Umgestaltung des Quartiers „altes Stadthaus“
- Einrichtung eines befristeten „Zentrumsmanagement“ in Lippstadt, gemäß Ratsbeschluss, Vorlage Nr. 315/2020, vom 14.12.2020

Ziele, die durch Gründung einer Kommission zur Änderung der Gestaltung/Werbesatzung erreicht werden sollen, sind:

- Erleichterte Bedingungen für Investitionen in den Altbestand von Gebäuden, und Unterstützung von Investitionen in denkmalgeschützte Gebäude (das Erhaltenswerte schützen, aber das Machbare fördern)
- Verbesserung der Bedingungen für Investitionen in neuen Gebäudebestand
- Schaffung von bedarfsgerechten Verkaufsflächen für Einzel- und Großhandel, sowie Dienstleistern

- Schaffung von hochwertigem und bezahlbarem Wohnraum im historischen Stadtkern in den 1. und 2. Etagen (Verdichtung im Bestand)
- Ermöglichung von energetische Eigenversorgung im historischen Stadtkern
- Vereinfachte Investitionsmöglichkeiten unter energetischen Aspekten (Dämmung, Isolierung)
- Schaffung von Infrastrukturen und Aufenthaltsqualität auch in bisher geschlossenen Quartieren (Erreichbarkeit, Geschäfte und Leben)
- Schaffung einer „Willkommenskultur“ für Investitionen durch Hausbesitzer, Gewerbetreibende und öffentliche Hand

Lippstadt, 17.02. 2021

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lippstadt
gez. Godehard Pöttker
Fraktionsvorsitzender